

Schunter zieht das Publikum an

Feier zu 125 Jahren Lammetalbahn

Von Michael Vollmer

Bad Salzdetfurth. Der kleine Max kam beim Familienfest rund um den Kulturbahnhof in Bad Salzdetfurth aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Nachdem er aus der Ferne die über 120 Jahre alte Dampflokomotive T3 entdeckt hatte, sorgte bei ihm kurze darauf auf Gleis 1 eine hochmoderne Lok der Deutschen Bahn aus der Baureihe 249 für große Augen, die je nach Infrastruktur sowohl mit Strom als auch mit Diesel im Güterverkehr auf die Strecke gehen kann. Weil es dieses Bild so schnell wahrscheinlich nicht wieder gibt, zückten viele Gäste ihr Handy.

Zwei besondere Jubiläen gab es am Samstag zu feiern: Seit 125 Jahren fährt die Lammetalbahn zwischen Groß Dungen und Bad Salzdetfurth. Zeitgleich wurde damals die Förderung auf Schacht I der Kaliwerke Salzdetfurth AG aufgenommen. „Im Jahr 1900 begann ein wichtiges Kapitel der Stadtgeschichte, ja sogar der Identität von Bad Salzdetfurth. Die Produktion von Kalisalz und die Bahn waren von Anfang an aufeinander angewiesen. So wurde parallel zur Abteufung der Bau einer Nebenbahn von Groß Dungen an der Bahnstrecke Hildesheim–Goslar zunächst bis Bad Salzdetfurth gebaut“, erklärte Bad Salzdetfurths Bürgermeister Björn Gryschka. Noch heute sei die Bahn zwar nicht mehr zum Abtransport des Kalisalzes unterwegs, aber für das Produkt Katzenstreu, das in den historischen und neuen Hallen täglich produziert wird.



Die Mitfahrten im Führerstand der Dampflokomotive Schunter waren bei den Gästen des Festes sehr beliebt.

FOTO: MICHAEL VOLLMER

Gryschka dankte allen Unterstützern des Festes und insbesondere auch dem Unternehmen K+S in Bad Salzdetfurth, das als Mitjubiläum die Fahrten mit der Dampflokomotive Schunter der Almetalbahn erst möglich gemacht hat. „Diese beiden Entwicklungen gingen Hand in Hand. In dieser Zeit ist sehr viel passiert im Ort und in der Region“, erklärte der Werkleiter von K+S in Bad Salzdetfurth, Marcel Müller-Goldkuhle.

Als Vertreter des Fahrgastverbandes Pro Bahn für die Region Braunschweig/Hildesheim formulierte Holger Klages einen besonderen Geburtstagswunsch: „Wir wünschen uns für das Lammetal endlich wieder einen dauerhaft verlässlichen Personenverkehr auf der Schiene.“ Das Programm beim Bahnhofsfest war prall gefüllt. Neben der musikalischen Unterhaltung bestand für alle Fans die Möglichkeit, im Führerstand der Dampflokomotive mitzufahren. Auch die Werksführungen bei K+S waren sehr begehrt. Im Kulturbahnhof wartete die historische Ausstellung „125 Jahre Bahn und Salz“ auf die Gäste.